



Gabriela Münger
SVP-Gemeinderätin
Kempttalstrasse 20
8308 Illnau

GROSSER
GEMEINDERAT

Geschäfts-Nr. 056/11

Ratsbüro

Eingang: 16. DEZ. 2011

An die Präsidentin des
Grossen Gemeinderates
Frau Ruth Hildebrand
Stadthaus / Märtplatz 29
8307 Effretikon

10. Dezember 2011

Interpellation zum Blumenverkaufsstand an der Kempttalstrasse in Illnau

Seit Jahren hat sich an der Kempttalstrasse in Illnau, vis-a-vis der Sägerei, ein Blumen-Verkäufer einen Verkaufsstand eingerichtet. Dieser Stand befindet sich auf einem Kies-Wiesen-Platz mit direkter Zufahrt ab der Hauptstrasse Kempttalstrasse im 80 km/h – Tempobereich. Die weiterführende Nebenstrasse navigiert unter anderem zur Militärunterkunft im Tätsch und ins Guggenbühl.

Mit einem kleinen Tisch begonnen, vergrösserte der Betreiber den Stand kontinuierlich und platziert entsprechend auch immer grössere Sonnenschirme.

Die Kundschaft, meist kurz entschlossen, bremst zu oft brüsk um die Einfahrt nicht zu verpassen, parkiert entsprechend den Platz- und Sichtverhältnissen kreuz und quer und fährt dann, rückwärts, seitwärts oder quer in die Hauptstrasse zur Weiterfahrt zurück. Offizielle Parkplätze bestehen keine. In kurzer Vergangenheit wurden sogar Autos zum Verkauf angeboten und auch veräussert.

Gewerbemässige Handlungen und Vorgehensweisen sind stossend, die sich nicht mit geltenden Vorschriften übereinstimmen lassen. So das Beispiel von täglichem Wasserverbrauch und dem folglich entstehenden Abwasser.

Aufgrund der einerseits prekären Verkehrssituation andererseits der gewerblichen Tatsache bitte ich den Stadtrat um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wie ist die Park- und Verkehrssituation geregelt, beziehungsweise eingereicht und durch die Stadt oder den Kanton bewilligt worden?
2. Wie sind die baulichen Massnahmen und die Grösse der Bauten bestimmt und wie werden diese entsprechend eingehalten?
3. Wie ist und heisst die genaue Definition dieses Geschäftes?
4. Wie sind die Betriebs- beziehungsweise Öffnungszeiten festgehalten und bewilligt?
5. Wie sind die Sonn- und Feiertagsöffnungszeiten bewilligt?
6. Gilt der Betrieb als Markt- oder Wandergewerbe? Wenn ja, existiert eine solche Bewilligung?
7. Wie regelt der Stadtrat die Gebühren von Frisch- und Abwasser mit diesem Betrieb?
8. Wie ist der Verkauf von Autos abgeklärt oder bewilligt?
9. Werden Sozialabgaben, mögliche Mehrwertsteuerpflichten und Steuerangaben überprüft? Wenn ja, durch wen?

Mit freundlichen Grüssen

Gabriela Münger